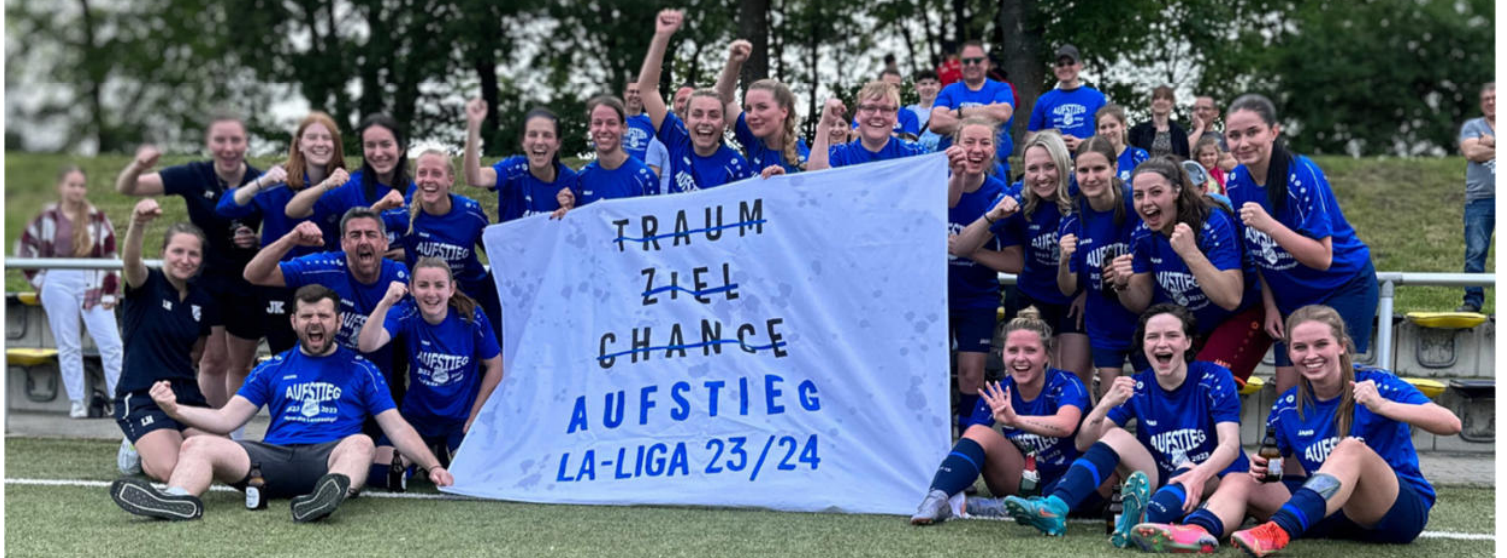


EXKLUSIV: ALLE SPIELE - ALLE TORE DER BISHERIGEN RÜCKSERIE
#THEFOOTBALLFAMILY



SPORT REPORT AUFGESTIEGEN!!!

GLEHNER DAMEN SPIELEN 2023/24 IN DER LANDESLIGA

AUSGABE 8 SAISON 2022/23



PFINGSTTURNIER

26. AUSGABE 2023



FREITAG – 26. MAI AB 17.00 UHR

U9-, U11-, U13-, U15-MÄDCHEN

SAMSTAG – 27. MAI AB 11.00 UHR

MINI-BAMBINI - BAMBINI

SONNTAG – 28. MAI AB 11.00 UHR

F-JUGEND – ALTE HERREN

MONTAG – 29. MAI AB 11.00 UHR

E-JUGEND



IM SPORTPARK GLEHN JOHANNES-BÜCHNER-STRASSE 44



SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2022/23 Ausgabe 8

26. Mai 2023

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Freunde und Gäste des SV Glehn,

aus dem Traum wurde das Ziel und als die Chance bestand, haben die Mädels zugegriffen. Die Damen des SV Glehn haben tatsächlich den Aufstieg in die Landesliga geschafft! Wir sind als SV Glehn so was von stolz auf unsere Truppe, die eine herausragende Saison mit lediglich zwei Spielen, die nicht gewonnen werden konnten, gespielt. Auch nach der bitteren Niederlage in Grimlinghausen ist das Team nicht nervös geworden und hat die verbleibenden vier Spiele allesamt gewonnen.

Das war auch bitter nötig, denn die Grimlinghausenerinnen erwiesen sich über die gesamte Spielzeit als der einzige Gegner auf Augenhöhe und letztlich entschied ein Unentschieden weniger über Aufstieg oder Nicht-Aufstieg. Im Nachhinein betrachtet war der mehr als glücklich zustande gekommene Sieg (2:1) am 19. März beim FV Mönchengladbach entscheidend für den Vorsprung bis zum Saisonende.

Klar war dann, dass das letzte Spiel in Odenkirchen auf jeden Fall gewonnen wer-

den musste. Leider habe ich die erste Spielhälfte nicht live vor Ort verfolgen können, habe aber die gesamten 45 Minuten wie ein Kaninchen vor der Schlange gesessen und im Liveticker fast schon verzweifelt darauf gewartet, wann denn nun endlich der erlösende Führungstreffer fallen würde. Ich gebe zu, dass ich nach den torlosen 45 Minuten schon ein wenig nervös geworden bin.

Letztlich haben sich unsere Mädchen dann doch souverän und verdient 4:0 durchgesetzt und durften nach dem Abpfiff die Sektorkorken knallen lassen. Nach einer ersten Spontanfeier mit dem mitgereisten Anhang noch auf dem Feld ging es im Planwagen heim in den Sportpark, wo bis in die Abendstunden ausgiebig der entstandene Flüssigkeitsverlust ausgeglichen wurde. Beim Saisonfinale am 4. Juni werden wir dann zusammen mit allen Glehner Teams auch noch Gelegenheit haben, ein zweites Mal unsere Girls hochleben zu lassen.



**1. Vorsitzender
Norbert Jurczyk**

Erfolg hat ja bekanntlich viele Väter, aber diese Nummer geht vor allem auf das Konto von Christopher Papadopoulos, der im Verbund mit Christian Kaiser hier über Jahre kontinuierlich Aufbauarbeit betrieben hat und nun die Früchte seiner Arbeit erntet. Zwar spielten die Glehner Damen in ihrer Historie schon mehrfach und zuletzt 2009 in der Landesliga, aber die galt da-

mals als zweitniedrigste Liga und wurde erst durch die Einführung der Bezirksliga aufgewertet.

Bei den Herren verlief dagegen die Saison nicht so wie erwartet. War die Euphorie zu Saisonbeginn groß, mit dem neuen Trainer-team Kevin Hahn/Sven Servos erfolgreich und langfristig zusammenarbeiten zu wollen, trennten sich nach atmosphärischen Störungen zwischen Trainer und Mannschaft doch bereits im Laufe der Rückserie die gemeinsamen Wege. In einer insgesamt instabilen Lage wurde der Klassenerhalt erst kurz vor Saisonende festgemacht und es ist Interimstrainer Markus Franken zu verdanken, dass er mit einem Zwischenspurts mit großen Erfolgen gegen die Top-Mannschaften der Liga die Truppe ins sichere Fahrwasser gebracht hat.

Für die kommende Saison soll aber nun ein erneuter Anlauf in Richtung obere Tabellenregionen unternommen werden. Dazu kehrt mit Björn Feldberg ein aller Bekannter nach zwei Jahren SC Kapellen wieder an die Johannes-Büchner-Straße zurück. Der landesligaerfahrene Coach war seiner-

zeit in der Aufstiegssaison als Nachfolger von Ralf Koschut Trainer der Blau-Weißen, ehe ihn der Ruf des SCK in der Landesliga erreichte. Wir hoffen, dass mit Björn und seinem Co Dwight Granderath nun die dringend benötigte Kontinuität auf der Trainerposition einkehrt.

Nun steht aber zunächst Pfingsten vor der Tür und damit eine Woche lang Höchstarbeit für die große SV-Glehn-Footballfamily. Insgesamt erwarten wir rund 80 Mannschaften mit knapp 800 Spielerinnen und Spielern. Und auch, wenn es uns eine Stange Geld kostet: In Glehn geht anschließend jedes Kind mit einer kleinen eigenen Pokalfigur als Andenken nach Hause. Viele Kinder haben über Jahre diese Figuren zuhause auf dem Regal oder in einer Vitrine gesammelt und sind ganz stolz darauf, Teilnehmer dieser schönen Veranstaltung gewesen zu sein. Gerade ihnen möchten wir auch in diesem Jahr wieder ein großes Fußballfest bieten und würden uns freuen, wenn auch Sie Gelegenheit zu einem Besuch auf unserer tollen Anlage hätten.

Ihr Norbert Jurczyk, 1. Vorsitzender





Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

1. Vorsitzender <i>Fachvorstand</i> <i>Sport Senioren</i>	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45 V.i.S.d.P.	0171/7644020 1.vorsitzender@sv-glehn.de
2. Vorsitzender <i>Fachvorstand</i> <i>Marketing</i>	Jürgen Dressler	0162/2499000 2.vorsitzender@sv-glehn.de
Geschäftsführerin <i>Fachvorstand</i> <i>Geschäftsstelle</i>	Andrea Jakob	0173/9774004 geschaeftsfuehrer@sv-glehn.de
Kassierer <i>Fachvorstand</i> <i>Finanzen</i>	Dirk Lindenbeck	0152/28462112 kassierer@sv-glehn.de
Jugendleiterin <i>Fachvorstand</i> <i>Sport Jugend</i>	Laura Otto Steinforth 16a	0163/1803936 jugendleiter@sv-glehn.de
Eventmanager <i>Fachvorstand</i> <i>Veranstaltungen</i>	Christian Abraham	0170/9369946 events@sv-glehn.de
Vereinsanschrift: <i>Wolfstr. 14</i> <i>41352 Korschenbroich</i>		Anlage: <i>Sportpark Johannes-Büchner-</i> <i>Straße 44</i> <i>41352 Korschenbroich</i>

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Hans-Jürgen Reck
Matthias Steinfels
Josef Evertz
Hermann Dickers
Heinz-Willy Ingenfeld



Aus dem Traum wurde der Aufstieg: Glehner Damen spielen 2023/24 in der Landesliga

Aus einem Traum wurde Aufstieg: Nach dem Abpfiff von Schiedsrichter Wolfgang Montforts bei der Partie gegen die SpVgg Odenkirchen (4:0) knallten auf der Bank des SV Glehn die Sektkorken und selbst die verletzten Laura Otto und Lena Mertens vergaßen für einen Moment ihre Schmerzen und hüpften auf einem Bein mitten in die Jubeltraube aus Spielerinnen und Betreuer: Die Damen des SV Glehn feiern ihre Meisterschaft in der Bezirksliga und steigen mit nur einer Saisonniederlage in die Landesliga auf.

„Ich bin furchtbar stolz auf diese Mannschaft, den Verein, die Eltern und alle, die in diesem Jahr an diesem Erfolg mitgewirkt haben“, sagte ein vollkommen aufgelöster Trainer Christopher Papadopoulos, dem sichtlich anzumerken war, welch hoher Druck vom 29 Jahre alten Coach abgefallen war. Nach der ersten Spontanfeier mit dem mitgereisten Anhang ging es für die Glehner Girls im Planwagen zurück in den heimischen Sportpark, wo die gemeinsame Feier mit einer ausgelassenen Stimmung noch bis in den späten Abend hinein fort-

gesetzt wurde.

Vor dem entscheidenden Spiel um die Meisterschaft hatte Verfolger SC Grimlinghausen, der sich über die gesamte Saison hinweg ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Blau.-Weißen geliefert hatte, den Druck auf den Spitzenreiter nochmals erhöh: Die Spielerinnen von Trainer Andre Prein, der ausgesprochen fair zu den ersten Gratulanten gehörte, gewannen ihr zwei Stunden früher angepfiffenes Spiel beim TSV Kaldenkirchen 2:0 und übernahmen damit vorübergehend wieder die Tabellenführung. Für Glehn bedeutete dies, dass das Spiel in Odenkirchen auf jeden Fall gewonnen werden musste, da bei Punktgleichheit der gewonnene direkte Vergleich für die Neusserinnen gesprochen hätte.

Und der jungen Glehner Mannschaft war die Nervosität in den ersten torlosen 45 Minuten sichtlich anzumerken, als hochkarätige Abschlusschancen nicht verwertet werden konnten. Entweder verfehlten die Schüsse ihr Ziel oder ausgerechnet die aus Glehn nach Odenkirchen, dass sich in der





Vorwoche den Klassenerhalt gesichert hatte, gewechselte Schlussfrau Charlotte Strauch verhinderte mit guten Paraden die überfällige Führung der Gäste.

Die fiel dann doch kurz nach dem Seitenwechsel, als Kapitänin Otto nach einer Ecke mit dem Kopf zu Stelle war und für Nervenberuhigung sorgte (53.). Als Lena Frenzel nur zwei Minuten später das 2:0 er-



zielte, durfte Glehn gedanklich den Sekt schon einmal kaltstellen, weil Odenkirchens Offensive im weiteren Verlauf der Partie keine Durchschlagskraft entfalten konnte. Zwei weitere Frenzel-Treffer, die damit einen lupenreinen Hattrick erzielte, in der 65. und 80. Minute vertrieben dann

die letzten Zweifel an der Glehner Meisterschaft. Die Glückseligkeit wurde anschließend kurz unterbrochen, als Otto, die am folgenden Samstag vor den Traualtar trat, ohne Gegnerinneneinwirkung umknickte und lange auf dem Feld behandelt werden musste.

Angesichts des klaren Vorsprungs gab es dann auch noch Gelegenheit für einen großen Auftritt von Stefanie Gieleßen: die „Grande Dame“ des Glehner Frauenfußballs beendete mit dem Aufstieg im Alter von 35 und neun Jahren im Trikot des SV Glehn ihre aktive Laufbahn und wurde bei ihrer Auswechslung kurz vor dem Schlusspfeiff mit einem Spalier ihrer Mannschaftskolleginnen applaudierend vom Feld begleitet. „Jetzt lassen wir Steffi etwas durchschnaufen und dann werden wir sicherlich Gelegenheit finden, wie wir gemeinsam für den Damenfußball in Glehn weiterzusammenarbeiten können“, sagte Trainer Christian Kaiser, dessen Aufstiegsshirt nach dem Ausstieg aus dem Planwagen Spuren einer ausgelassenen Feier aufwies.

Björn Feldberg kehrt nach Glehn zurück

Björn Feldberg ist ab der kommenden Saison wieder Trainer des SV Glehn in der Kreisliga A. Der 40 Jahre alte Niederkrüchter kehrt im Gespann mit Dwight Granderath nach zwei Jahren Landesliga mit dem SC Kapellen an die Johannes-Büchner-Straße zurück und übernimmt den Job von Markus Franken, der die Blau-Weißen interimsmäßig bis zum Saisonende betreut.

Feldberg, der als aktiver Spieler seine Jugendzeit in den Nachwuchszentren von Borussia Mönchengladbach und Schalke 04 verbracht hatte und bei Viktoria Köln in der damaligen viertklassigen Oberliga Nordrhein spielte, war bereits 2020/21 für den SV Glehn an der Seitenlinie aktiv. Nach dem coronabedingten Abbruch der Saison folgte Feldberg dem Ruf des SC Kapellen,

für den er zuvor im Jugendbereich tätig war. Mit den Schwarz-Gelben erreichte der Linksfuß in der Landesliga in den zwei Spielzeiten einen zweiten und einen sechsten Platz.

Begleitet wurde Feldberg in dieser Zeit von seinem Spannmann Granderath, der ebenfalls dem Nachwuchsbereich des SCK entstammt und die erste Saisonhälfte 2021/22 noch den VfL Jüchen/Garzweiler II in der Kreisliga A coachte. Als Spieler brachte es der 36-Jährige bis in die Landesliga bei Bayer Dormagen und den SV Uedesheim. Darüber hinaus spielte Granderath noch für den TSV Norf und Rheinwacht Stürzelberg.

„Ich freue mich riesig, dass Björn wieder und Dwight neu den Weg zu uns gefunden



Die Teams des SV Glehn 2022/23 (Infos auf www.sv-glehn.de)

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
1. Senioren	Markus Franken Thomas Flock (B)	2. Senioren	André Jansen Timo Lötzingen (B) Marcel Meurer (B)
A-Jugend 2004-05	Waldemar Geringer	Damen (2 Mannschaften)	Christo Papadopoulos Christian Kaiser Norbert Jurczyk Carsten Möller
B-Jugend 2006-07	Jalal Khattabi Jürgen Dressler Detlef Lorenz Jonas Jurczyk	U17-Mädchen 2006/07	Laura Otto Thomas Neuenhausen David Keller Carsten Esser
C-Jugend 2008-09	Annika Ohmes Florian Ohmes Fabian Mockel Stefan Wolff	U15-Mädchen 2008-09	Arne Hansen Sven Jakat
D1-Jugend 2010	Hans-Georg Kluth Timo Lötzingen Moritz Fieck	U13-Mädchen 2010-11	Michael Progovecki Malte Wahl
D2-Jugend 2011	Sascha Strömer Markus Biermann Heinz-Willi Zimmermann	U11-Mädchen 2012/13	Birte Broszeit Stefan Menzen Ben Reis Pires
E1-Jugend 2012	Marius Schumacher Martin Wehle Jonah Kluth	U9-Mädchen 2014-15	Max Weigelt Ben Reis Pires
E2-/E3-Jugend 2013	Michael Herfurtner Michael Progovecki Christian Abraham Elin Hentschel	F1-/F2-Jugend 2014	Patrick Sandau Manuel Duras Daniel Riechert Noel Kools
F3-Jugend 2015	Daniel Schumacher Danijel Lucic Daniel Pesch	G1-Jugend 2016	Maik Ebertz Daniel Kyas Ben Reis Pires
G2-Jugend 2017-18	Daniel Groterath Max Weigelt Bei Reis Pires		
Torwart-Trainer	Thomas Dreuw Daniel Schumacher Carsten Esser	Alte Herren Ü30	Marcel Seiffert

haben“, sagt Glehns sportlicher Leiter Norbert Jurczyk. „Björn hat sich in seiner ersten Zeit hier sehr wohl gefühlt und wäre wahrscheinlich auch gerne länger in diesem Umfeld geblieben. Dass er das damalige Angebot aus Kapellen nicht ausschla-

gen konnte, war mehr als verständlich“, so Jurczyk, der hofft, dass nun mehr Kontinuität auf dem Trainerposten einzieht: „Da hatten wir in den vergangenen Jahren entschieden zu viele Wechsel auf einer der wichtigsten Positionen im Verein.“

Ndjeng trifft beim Debüt für Glehn gegen Genclerbirligi

Der SV Glehn hat seine Serie gegen die Top-Mannschaften der Liga weiter fortgesetzt: Die Elf von Trainer Markus Franken besiegte auch den SVG Grevenbroich 3:2 (2:0) und holte damit in den Spielen gegen Weißenberg, Uedesheim, „Gencler“ und Delhoven in der Rückrunde satte 10 Punkte. Mit 34 Zählern auf Rang neun wuchs der Vorsprung der Blau-Weißen auf den vermeintlichen ersten Abstiegsrang 13 vier Spieltage vor Saisonende auf acht Punkte. Devrim Celik, Serhat Sürer und Marcel Ndjeng, der bei seinem Debüt für Glehn gleich erfolgreich war, brachten die Gastgeber 3:0 in Führung, Kaan Orduzu und Mustafa Dogan verkürzten zugunsten der

Grevenbroicher.

Gerade einmal 75 Sekunden waren gespielt, sorgte eine Balleroberung von Jonas Jurczyk vor dem Strafraum, ein Rückpass auf Sebastian Steen und ein langer Ball auf Celik für die frühe Führung. Mit seinem Tempo umkurvte der Deutsch-Türke Schlussmann Kenan Öktem und schob zum 1:0 ein. Nur fünf Minuten später hätte Marius Meffert bereits auf 2:0 stellen können, doch Öktem parierte seinen Schuss zur Ecke. Eine Minute später war es aber dann soweit als Enrico Dautzenberg Meffert bediente und der wiederum perfekt auf Sürer zum zweiten Saisontor bediente.





Die Gastgeber blieben in der Anfangsphase die spielbestimmende Mannschaft. Nachdem Ndjeng (Foto links), mit der Erfahrung von 73 Bundesliga-Spielen für Hertha BSC Berlin, den FC Augsburg, Borussia Mönchengladbach, den Hamburger SV und Arminia Bielefeld ausgestattet, schickte Meffert auf die Reise, der wiederum Sürer fand. Dessen Schuss wurde in höchster Not zur Ecke geblockt. „Gencler“ wurde erst in der 21. Minute das erste Mal mit einem Schuss von Muhammed Dogan über das Tor gefährlich. Fortan drängten die Gäste auf den Anschlusstreffer, mehr als ein Schuss von Berkant Avcoilar mit links, der links am Glehner Tor vorbeiging, sprang aber vor dem Seitenwechsel nicht heraus.

Das sollte sich nach der Pause deutlich ändern, vor allem weil es Glehn kaum noch gelang, für Entlastung nach vorne zu sorgen. In der 52. Minute hätte Orduzu schon das 2:1 machen müssen, als er freistehend zum Kopfball kam, den Ball aber nur unplatziert auf Steen brachte. Drei Minuten später prüfte Spielmacher Dogan den gewohnt sicheren Glehner Schlussmann. Da-

nach waren wieder die Glehner an der Reihe, als Celik quer auf Meffert legte, ein Grevenbroicher Abwehrspieler auf der Linie aber das sichere 3:0 verhinderte. Die gelang Ndjeng dann in der 64. Minute als der fünfmalige Nationalspieler Kameruns keine Anspielposition fand und den Grevenbroicher Torhüter mit einem Heber aus 20 Metern überlistete.

Nur drei Minuten später begann aber wieder das Zittern auf Glehner Seite, als Orduzu einen Foulelfmeter sicher verwandelte und Gencerbirligi mit aller Macht auf den Anschluss drängte. Einen Freistoß von Orduzu konnte Steen zur Ecke lenken (78) und einen Schuss von Dogan mit den Fäusten entschärfen (90.+1). Weitere Großchancen ließen die mit Mann und Maus verteidigenden Glehner aber nicht zu und der Treffer von Dogan zum 3:2, den Steen fast noch gehalten hätte (90.+4) kam für eine Aufholjagd zu spät, wenige Sekunden später beendete der unaufgeregt und sehr sicher pfeifende Schiedsrichter Luca Lutz Mücke (SpVgg Gustorf/Gindorf) die Partie unter dem großen Jubel des Glehner Anhangs.



SHOP



JAKO-Bekleidung / tolle Fan-Artikel / Speisen+Getränke (Spieltage)

Online-Zahlung (alle gängigen Zahlungsmittel) und natürlich die neue SV Glehn - Stadionkarte

Hier findest Du garantiert etwas  - mehr Infos unter:



www.sv-glehn.de/shop

powered by

 aSports

Glehner Erfolgsserie reißt in Grimlinghausen

Der Aschenplatz am Grimlinghausener Erdedeich und der SV Glehn werden wohl in diesem Leben keine Freunde mehr: Wie im Vorjahr entschieden sich die Gastgeber, das Spiel in der Kreisliga A auf dem Hartplatz auszutragen und hatten erneut Erfolg damit: Der SCG besiegte das Team von Markus Franken 4:2 (2:1) und beendete damit die Erfolgsserie der Glehner, die in den vergangenen vier Spielen ohne Niederlage drei Siege holten. Zu allem Überflus sah Stürmer Fabian Zierau (Foto) nach einem Foulspiel die Rote Karte.

Dabei hatte Franken seine Truppe auf die schwierigen Platzverhältnisse eingeschworen. Trotzdem erwischten die Gastgeber den besseren Start und gingen durch einen

Foulelfmeter von Luis Nunez Fernandez in der 21. Minute in Führung, die Zierau auf Vorlage von Devrim Celik in der 31. Minute mit seinem 18. Saisontor ausgleichen konnte. Doch kurz vor dem Seitenwechsel sorgte Marcel Gasch für den erneuten Vorsprung der Hippelänger.

Als Tim Obel zehn Minuten nach dem Seitenwechsel gar auf 3:1 erhöhte und nur wenig später Zierau wegen eines groben Foulspiels mit glatt „Rot“ vom Feld flog, schien die Partie vorentschieden, doch ein Flugkopfball von Jonas Jurczyk nach Vorarbeit von Marius Meffert (78.) machte das Spiel nochmals spannend. Nico Kaufmann erzielte dann per direkt verwandeltem Freistoß in der 88. Minute den 4:2-Endstand, der Grimlinghausen im Abstiegskampf wie-

Zweite Niederlage in Folge für Glehn gegen Elfgen

Der SV Glehn hat nach dem 2:4 in Grimlinghausen mit einem 0:3 (0:0) gegen Rot-Weiß Elfgen die zweite Niederlage in Folge erlitten. Die Elf von Trainer Ralf Ritter holte sich damit drei wichtige Punkte im Abstiegskampf und verbesserte sich auf den ersten Nichtabstiegsrang. Glehn bleibt mit 34 Punkten bei noch zwei ausstehenden Spielen Tabellenneunter. Am darauf folgenden Sonntag musste die Elf von Trainer Markus Franken beim inzwischen als Absteiger feststehenden TuS Hackenbroich antreten.

Die Partie begann unter keinem guten Stern für die Gastgeber, die neben dem rotgesperrten Fabian Zierau auch auf Rainer Hoffmann und Devrim Celik (fünfte Gelbe Karte) verzichten mussten. Bereits nach wenigen Minuten schied Abwehrspieler Tobias Erkes nach einem Zusammenprall im Strafraum mit einer Platzwunde am Kopf aus, wenig später folgte ihm Thomas

Ruddies, dessen Muskelverletzung im Oberschenkel wieder aufbrach.

In einer insgesamt recht chancenarmen ersten Spielhälfte mit Feld- und Chancenvorteilen für Elfgen sorgte Tim Ritter (25.) für die erste gefährliche Situation. Das sichere 0:1 verhinderte Jonas Jurczyk in der 38. Minute, als er sich in höchster Not in einen Schuss von Ahghas Newton aus kurzer Distanz warf. Auf der Gegenseite verfehlte ein Schuss von Eren Otlu das Elfgener Gehäuse nur knapp, kurz vor dem Seitenwechsel traf Timo Arvanitidis nach Einwurf-Vorlage nur das Außennetz.

Nach dem Seitenwechsel kamen zunächst die Glehner besser aus den Kabinen, ehe Altmeister Toni Fernandez die Ritter-Truppe in der 54. Minute per Kopf nach Freistoßflanke in Führung. Nur zwei Minuten später erhöhte Ahgdas nach Vorarbeit von Anil Kasap auf 0:2. Hoffnung keimte



bei den Gastgebern auf, als Schiedsrichter Martin Schädlich nach einem Foul an Arvanitidis in der 70. Minute auf Strafstoß entschied. Der Gefoulte schoss selbst, aber Keeper Jan Müller brachte im Fallen gegen

den in die Tormitte geschossenen Ball noch einen Fuß entscheidend an den Ball. Das 0:3 durch Enis Neziri in der 86. Minute beendete alle Glehner Hoffnungen auf eine Wendung.

Demasi schießt Glehn zum rechnerischen Klassenerhalt

Aus einer 99,9 Prozent-Wahrscheinlichkeit ist durch einen Treffer von Kapitän Marvin Demasi 100 Prozent Gewissheit geworden: Durch das 1:1 (0:0) bei Absteiger TuS Hackenbroich spielt der SV Glehn auch in der kommenden Spielzeit definitiv in der Kreisliga A und sicherte sich wie im Vorjahr in Dormagen einen Spieltag vor Saisonende den rechnerischen Klassenerhalt. Damit geht es am übernächsten Sonntag im letzten Ligaspiel vor der Sommerpause nur noch für den Gegner TuS Grevenbroich um den Ligaverbleib.

Die Schlosstädter benötigen aller Voraussicht nach einen Sieg und sind von den Ergebnissen der Konkurrenz abhängig. Mit einem nach dem Wochenende nicht ganz unwahrscheinlichen Klassenerhalt des BV Wevelinghoven in der Bezirksliga würden sich die Chancen der Elf von Trainer Jörg Gartz mit einem Absteiger weniger aus der Kreisliga A deutlich verbessern.

Auf dem gewohnt schwer zu bespielenden Rasenplatz in Hackenbroich wehrten sich die seit der Vorwoche als Absteiger feststehenden Gastgeber nach Kräften gegen

Glehner Angriffsbemühungen, die häufig über die rechte Seite und Marius Meffert eingeleitet wurden. Mit den sich bietenden Chancen durch die zahlreichen Hereingaben des Flügelstürmers ging die Rumpelf von Trainer Markus Franken, der urlaubsbedingt auch zahlreiche Stammkräfte verzichten musste, allerdings mehr als fahrlässig um, so dass es bis weit in die zweite Spielhälfte torlos remis stand.

Dann sorgte ein Sonntagsschuss von Dennis Elich in der 76. Minute für die TuS-Führung und für blankes Entsetzen beim Glehner Anhang, der nie und immer daran geglaubt hätte, dass man dieses Spiel aus der Hand geben könnte. Als Schiedsrichter Thomas Eick den Zusammenprall von Manuel Schröter mit Torhüter Sebastian Lopez Melero mit einem Pfiff kurz vor dem auf das leere Tor einschussbereiten Devrim Celik unterband, war die Aufregung auf Glehner Seite zunächst hoch, ehe aus dem Schiedsrichterball resultierend Demasi für den umjubelten Ausgleich, der dem SV Glehn und seinem neuen Trainer Björn Feldberg frühzeitig Planungssicherheit für die neue Saison verschafft, sorgte.

Der Spielplan der Rückrunde 2022/23 der Kreisliga A:

Sonntag, 4. Dezember:	FC Zons— SV Glehn	2:2 (1:0)
Sonntag, 11. Dezember:	SV Glehn —FC Delhoven	3:1 (1:1)
Sonntag, 26. Februar:	SV Bedburdyck-Gierath— SV Glehn	1:4 (0:1)
Freitag, 3. März:	SV Glehn —SV Rosellen	1:1 (0:1)
Sonntag, 12. März:	VfR Büttgen— SV Glehn	1:0 (0:0)
Sonntag, 19. März:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd	2:3 (2:1)
Sonntag, 26. März:	TSV Norf— SV Glehn	2:1 (1:1)
Sonntag, 2. April:	SV Glehn —DJK Novesia	2:1 (1:1)
Freitag, 14. April:	SVG Weißenberg— SV Glehn	3:5 (1:4)
Sonntag, 23. April:	SV Glehn —SV Uedesheim	1:1 (0:1)
Sonntag, 30. April:	SV Glehn —SVG Grevenbroich	3:2 (2:0)
Sonntag, 7. Mai:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	4:2 (2:1)
Sonntag, 14. Mai:	SV Glehn —Rot-Weiß Elfgen	0:3 (0:0)
Sonntag, 21. Mai:	TuS Hackenbroich— SV Glehn	1:1 (0:0)
Sonntag, 4. Juni:	SV Glehn —TuS Grevenbroich	15.00 Uhr



Ihr
Pflegeteam



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0

Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.



HOLTER GmbH
Versorgungstechnik

neue **Heizung?** Schon ab 4.200€ inkl. Montage

Jetzt Heizungskonfigurator nutzen unter:

www.holtergmbh.de



Sanitär



Heizung



Klima



Solar

02182 / 57090 Dieselstraße 5 41352 Korschenbroich (Glehn)

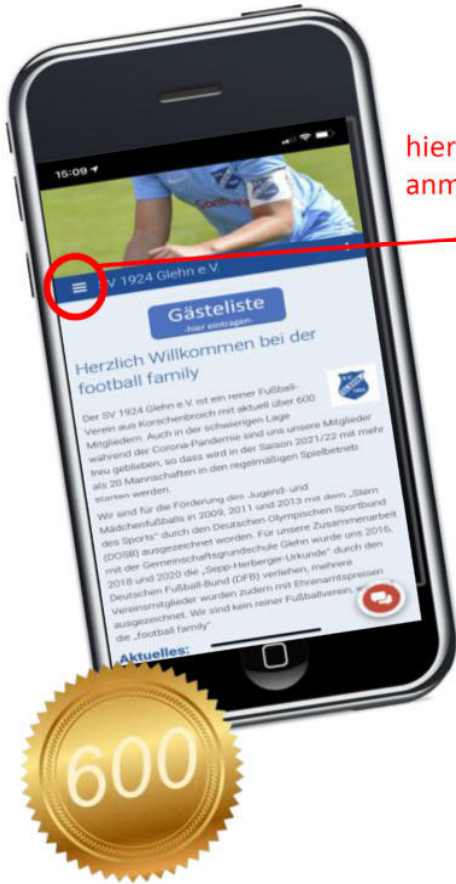
Der Spielplan der Hinrunde 2022/23 der Kreisliga A:

Sonntag, 14. August:	SV Glehn —FC Zons	2:2 (1:0)
Donnerstag, 18. August:	FC Delhoven— SV Glehn	5:2 (3:1)
Sonntag, 28. August:	SV Glehn —SV Bedburdyck/Gierath	3:1 (0:1)
Freitag, 2. September:	SV Rosellen— SV Glehn	6:1 (2:0)
Donnerstag, 11. Septem.:	SV Glehn —VfR Büttgen	3:0 (0:0)
Sonntag, 18. September:	1. FC Grevenbroich-Süd— SV Glehn	2:2 (2:1)
Sonntag, 25. September:	SV Glehn —TSV Norf	5:0 (4:0)
Sonntag, 2. Oktober:	DJK-Novesia— SV Glehn	2:2 (0:1)
Sonntag, 9. Oktober:	SV Glehn —SVG Weißenberg	2:3 (2:2)
Sonntag, 16. Oktober:	SV Uedesheim— SV Glehn	2:1 (2:0)
Sonntag, 23. Oktober:	SVG Grevenbroich— SV Glehn	3:0 (0:0)
Sonntag, 30. Oktober:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	4:4 (3:2)
Sonntag, 6. November:	Rot-Weiß Elfgem— SV Glehn	4:2 (2:1)
Sonntag, 13. November:	SV Glehn —TuS Hackenbroich	5:3 (5:1)
Sonntag, 27. November:	TuS Grevenbroich— SV Glehn	2:1 (0:0)
Sonntag, 4. Dezember:	FC Zons— SV Glehn (Rückrunde)	2:2 (1:0)
Sonntag, 11. Dezember:	SV Glehn —FC Delhoven (Rückrunde)	3:1 (1:1)

Einsätze/Tore 1. Mannschaft 2022/23

Spieler	Einsätze	Tore
Mirco („Udo“) Tenten	28	1
Devrim Celik	27	11
Sebastian Steen (TW)	27	0
Lucas Püllen	27	0
Enrico Dautzenberg	25	0
Tobias Erkes	25	0
Jonas Jurczyk	23	1
Fabian Zierau	20	18
Thomas Ruddies	20	1
Timo Arvanitidis	19	10
Rainer Hoffmann	19	1
Marvin Demasi ©	18	3
Marius Meffert	15	2
Tobias Böhme	11	3
Simon Jansen	11	3
Eric Engels	9	0
Serhat Sürer	9	2
Maurice Quednau	8	0
Eren Otlu	8	0
Deniz Aydin	7	1
Bastian Weber	6	0
Niklas Walther-Taylor	5	0
Lorenzo Gammuto	4	0
David Rothausen	4	0
Tobias Seelbach	3	0
Jan Saul (TW)	3	0
Manuel Schröter	3	0
Marcel Ndjeng	1	1
Constantin Goldmann	1	1
Markus Bresser	1	0
Simon Hilliges	1	0
Thomas Kallen	1	0
Jason Stolpe	1	0

#THEFOOTBALLFAMILY



hier
anmelden

Handynummer oder eMail Weiter

oder Single Sign-on

- ✓ immer auf dem Laufenden durch Echtzeitkommunikation
- ✓ Zugang zu weiteren, nicht öffentlichen Informationen
- ✓ Teilnahme an Gewinnspielen
- ✓ Nutzung der digitalen Stadionkarte

...und vieles mehr

*Auch ohne Mitgliedschaft Teil
der Football Family werden,
bereits über **600** Personen sind dabei*

wir freuen uns auch auf Dich!

Jetzt hier anmelden













www.sv-glehn.de

powered by

aSports

Die Tabelle der Kreisliga A; 2022/23

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SVG Neuss-Weissenberg	29	20	7	2	90 : 30	60	67
→ 2.	 SV Uedesheim	29	19	4	6	77 : 38	39	61
→ 3.	 FC SF Delhoven	29	14	7	8	76 : 51	25	49
→ 4.	 SVG Grevenbroich 1988 e.V.	29	14	7	8	54 : 32	22	49
↗ 5.	 1. FC Grevenbroich-Süd	29	14	7	8	68 : 58	10	49
↘ 6.	 SV Rosellen	29	13	9	7	59 : 47	12	48
→ 7.	 DJK Novesia	29	11	10	8	61 : 51	10	43
→ 8.	 FC 1911 Zons	29	10	7	12	66 : 67	-1	37
→ 9.	 SV Glehn	29	9	8	12	62 : 65	-3	35
↗ 10.	 SC 1936 Grimlinghausen	29	8	8	13	50 : 53	-3	32
↘ 11.	 TSV Norf	29	8	8	13	39 : 51	-12	32
↗ 12.	 SV Bedburdyck/Gierath	29	9	4	16	52 : 79	-27	31
↘ 13.	 TUS Grevenbroich	29	9	4	16	35 : 62	-27	31
↘ 14.	 SV Rot-Weiß Elfgen 1	29	8	6	15	41 : 77	-36	30
→ 15.	 VFR Büttgen 1912	29	5	9	15	40 : 70	-30	24
→ 16.	 TuS Hackenbroich	29	6	5	18	41 : 80	-39	23





DEINE PRAXIS FÜR
PHYSIOTHERAPIE, OSTEOPATHIE
und GANZHEITLICHES TRAINING
in KORSCHENBROICH GLEHN.

Bachstraße 45/47, 41352 Korschenbroich
Telefon 0 21 82 - 54 75

AB DEM 23. AUGUST GEHT'S LOS!!

DER ORIGINAL MILON Q ZIRKEL
EINFACH. SICHER. EFFEKTIV.

- ✓ Effektives Training in nur 35 Minuten
- ✓ Für jeden das richtige Training
- unabhängig vom Fitnesslevel
- ✓ Bessere Trainingserfolge, höhere
Trainingsvielfalt, mehr Betreuungsqualität
- ✓ Personalisiertes Fitnesstraining nach
modernsten Trainingsmethoden
- ✓ Garantierter Trainingserfolg durch
persönliche Betreuung und
motivierende Bewegungssteuerung



Passend zu deinem Trainingsmotiv und deinem Erfahrungslevel, erhältst du einen Trainingsplan, mit dem du deine Ziele erreichst. Einmal eingestellt, ist dein Plan dank digitaler Vernetzung für jedes Gerät automatisch hinterlegt. Alle Geräte stellen sich nach dem Login mit deinem Trainingsarmband automatisch auf deinen Körper ein. Schon ein Training von 35 Minuten alle fünf Tage reicht aus, um deine Ziele zu erreichen.

Komm vorbei und werde jetzt Gründungsmitglied im trainingsRAUM Herfurtner.

3:4 gegen Hoisten: Hinterher fraacht man sich, woran et jelegen hät

Hinterher fraacht man sich immer, woran et jelegen hät, wenn man als Heimverein eine 2:0- und 3:1-Führung aus der Hand gibt. So auch bei der 3:4 (2:1)-Niederlage des SV Glehn II gegen die SG Hoisten/Helpenstein, bei der die Elf von Trainer Andre Jansen lange Zeit wie der sichere Sieger aussah

und sich in der zweiten Spielhälfte unnötige drei Gegentore einfieng. Dagegen hätte die Glehner Offensive bei etwas mehr Konzentration in der Verwertung der zahlreich herausgespielten Möglichkeiten das Match frühzeitig für sich nur Nervenberuhigung entscheiden können.



SG Erfttal

4:0



SV Glehn II

^



S. Merzifonluoglu	1:0		8'
K. Des	2:0		16'
B. Des	3:0		44'
A. Mavili	4:0		83'

In der von Schiedsrichter Georg Lenz sehr gut geleiteten Partie brachte Robin Freimut die Gastgeber in der 4. Minute in Führung, ehe Kevin Weingarten bereits nach 10 Minuten auf 2:0 erhöhte. Zwischenzeitlich hatte Glehn durch Lukas Beil nach Vorarbeit von Freimut und Simon Becker mit einem Lattenkracher aus 22 Metern für eine vorzeitige Entscheidung sorgen können.

Nach dem Anschlusstreffer durch Tutku Bolat in der 32. Minute sorgte Freimuts

zweiter Treffer kurz nach dem Seitenwechsel für den alten Zwei-Tore-Abstand, den Beil und der eingewechselte Manuel Schröter mehrfach hatten ausbauen können, ausbauen müssen.

Zwei Tore von Matthias Wedekind und ein weiteres Tor von Bolat drehten dann die Partie zugunsten der Neusser, die dem SV Glehn drei Spieltage vor dem Saisonende die Chance auf den vorzeitigen rechnerischen Klassenerhalt raubten.

	6:0	
SpVg Gustorf		SV Glehn II
^		
L. Beuters	1:0	4'
L. Beuters	2:0	6'
J. Jungverdorben	3:0	28'
L. Beuters	4:0	36'
J. Jungverdorben	5:0	56'
L. Kemmerling	6:0	70'

Glehn II schießt sich mit 5:1 den Frust von der Seele

Die Herren II des SV Glehn haben sich mit einem 5:1 (3:0) über den VfL Jüchen/Garzweiler II den Frust der vergangenen Wochen, in denen es in Erfttal (0:4) und Gustorf (0:6) deutliche Niederlagen setzte, von der Seele geschossen. Die Elf von Trainer Andre tauschte dadurch mit dem Gegner die Tabellenplätze zehn und elf und wird die Saison weit weg von den Abstiegsplätzen beenden können.

Spieler des Tages war Youngster Simon Becker, der mit zwei frühen Toren in der 5. und 9. Minute die Weichen in die richtige Richtung stellte. Mit dem 3:0 durch Goalgetter Robin Freimut in der 37. Minute war

das Match vorentschieden. Becker erhöhte nach gut einer Stunde mit seinem dritten Treffer, dem Saisontor Nummer zehn auf 4:0, ehe in der 79. Minute Niklas Gabriel den Ehrentreffer für den VfL Viktoria erzielte.

Der eingewechselte Altmeister Manuel Duras sorgte in der 86. Minute für den 5:1-Endstand für Glehn, das bereits am folgenden Mittwoch zum Nachholspiel zum TuS Grevenbroich II (bei Redaktionsschluss noch nicht beendet) anreisen muss. Am Sonntag nach Pfingsten (4. Juni) steigt das letzte Saisonspiel beim seit Sonntag feststehenden Aufsteiger Germania Grefrath.



RENAULT



Autohaus Peter Wellen GmbH

RENAULT- und DACIA-Vertragspartner

Gutenbergstr. 2

41564 Kaarst

Tel.: 0 21 31 / 9 23 90

info@autohaus-wellen-online.de

SCHÜTZENFEST!

weiße Hosen · weiße Hemden

Schützenszubehör: Gürtel, Handschuhe ...

**Wir grüßen alle Schützen und
wünschen schöne Feste**

Textilhaus Rosenbaum

Kurzwaren, Wäscherei und Reinigungsannahme

Kirchstr. 6 · Korschenbroich-Glehn · Tel. 02182 / 56 32

Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

(Do. u. Fr. bis 19.30 Uhr)

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

Der Spielplan der Rückrunde 2022/23 der Kreisliga B; Gruppe 1:

Freitag, 2. Dezember:	SV Glehn II —BV Weckhoven	6:1 (1:0)
Sonntag, 11. Dezember:	Sportfreunde Vorst— SV Glehn II	4:1 (0:0)
Freitag, 24. Februar:	SV Glehn II —1. FC Grevenbroich-Süd II	4:1 (0:0)
Sonntag, 5. März:	SVG Grevenbroich II— SV Glehn II	0:2w
Sonntag, 19. März:	SV Glehn II —SG Kaarst II	0:1 (0:0)
Dienstag, 21. März:	VdS Nievenheim III— SV Glehn II	2:3 (1:1)
Sonntag, 26. März:	SV Glehn II —BV Wevelinghoven II	1:4 (1:3)
Mittwoch, 29. März:	SV Glehn II —VfR Büttgen II	2:2 (1:0)
Sonntag, 2. April:	SG Orken-Noithausen— SV Glehn II	6:0 (3:0)
Sonntag, 23. April:	SV Glehn II —SG Neukirchen-Hülchrath	2:0 (0:0)
Sonntag, 30. April:	SG Erfttal— SV Glehn II	4:0 (3:0)
Sonntag, 7. Mai:	SV Glehn II —SG Hoisten/Helpenstein	3:4 (2:1)
Sonntag, 14. Mai:	SpVgg Gustorf-Gindorf— SV Glehn II	6:0 (4:0)
Freitag, 19. Mai:	SV Glehn II —VfL Jüchen/Garzweiler II	5:1 (2:0)
Mittwoch, 24. Mai:	TuS Grevenbroich II— SV Glehn II	
Sonntag, 4. Juni:	Germania Grefrath— SV Glehn II	13.00 Uhr



MEHR ABENTEUER.



ŠKODA



**Jetzt schon
Vorbestellen!**

Der Neue ŠKODA KAROQ.

Egal, was Sie antreibt: Der KAROQ wird Sie bewegen. Mit seinem emotionalen Design, den kraftvollen Linien und der cleveren Ausstattung ist er ideal für Ihren bewegten Alltag. Ob stilvoll in der Stadt oder abenteuerlustig in der Natur – unser neuer Kompakt-SUV ist bereit, wenn Sie es sind. Erleben Sie seine vorausschauenden Sicherheitssysteme, durchzugsstarken Motoren und sehen Sie die Welt durch sein Panoramastiebedach auf ganz neue Art. Bestellen Sie ihn jetzt bei uns vor! ŠKODA. Simply Clever.

**Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8–4,4; außerorts: 5,0–4,1; kombiniert: 5,6–4,2; CO₂-Emission, kombiniert: 135–112 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A+
Abbildung zeigt Sonderausstattung.**

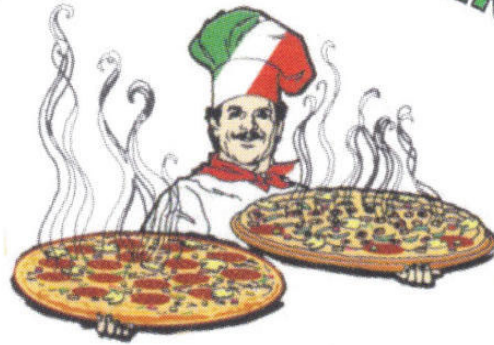
Autohaus Wolters

Römer Straße 196, 41462 Neuss

Tel.: 02131745040, Fax: 02131541284

info@auto-wolters.de, www.auto-wolters.de

PIZZERIA PRIMAVERA



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

NEU 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Bachstr. 10 41352 Korschenbroich - Glehn

Der Spielplan der Hinrunde 2022/23 der Kreisliga B; Gruppe 1:

Sonntag, 7. August:	BV Weckhoven— SV Glehn II	2:1 (1:0)
Mittwoch, 10. August:	SV Glehn II —Sportfreunde Vorst	1:5 (1:3)
Freitag, 12. August:	1. FC Grevenbroich-Süd II— SV Glehn II	2:2 (0:2)
Sonntag, 21. August:	SV Glehn II —SVG Grevenbroich II	6:2 (4:1)
Mittwoch, 24. August:	SV Glehn II —TuS Grevenbroich II	0:2 (0:0)
Donnerstag, 1. Septemb.	SG Kaarst II— SV Glehn II	1:4 (0:2)
Sonntag, 11. September:	SV Glehn II —VdS Nievenheim III	1:0 (0:0)
Sonntag, 18. September:	BV Wevelinghoven II— SV Glehn II	4:1 (3:1)
Sonntag, 25. September:	SV Glehn II —SG Orken-Noithausen	0:1 (0:0)
Sonntag, 2. Oktober:	VfR Büttgen II— SV Glehn II	2:4 (1:1)
Sonntag, 16. Oktober:	SG Neukirchen-Hülchrath— SV Glehn II	5:5 (2:2)
Sonntag, 23. Oktober:	SV Glehn II —SG Erfttal	1:3 (1:1)
Sonntag, 30. Oktober:	SG Hoisten-Helpenstein— SV Glehn II	2:0 (0:0)
Sonntag, 6. November:	SV Glehn II —SpVgg Gustorf-Gindorf	0:3 (0:1)
Sonntag, 13. November:	VfL Jüchen/Garzweiler II— SV Glehn II	8:0 (2:0)
Sonntag, 27. November:	SV Glehn II —Germania Grefrath	0:2 (0:1)
Freitag, 2. Dezember:	SV Glehn II —BV Weckhoven (Rückrunde)	6:1 (1:0)
Sonntag, 11. Dezember:	Sportfreunde Vorst— SV Glehn II (Rückrunde)	4:1 (0:0)

Die Torschützenliste der 2. Mannschaft 2022/23:

1.	Robin Freimut	10 Treffer
	Simon Becker	10
3.	Tobias Böhme	8 Treffer
4.	Constantin Goldmann	6 Treffer
5.	Dennis Totten	3 Treffer
	David Rothausen	3
	Kevin Weingarten	3
8.	Lukas Humpesch	2 Treffer
	Heinz-Georg Rath	2
	Kevin Weingarten	2
11.	Aaron Schnitzler	1 Treffer
	Timo Pesch	1
	Martin Wehle	1
	Marcello Küppers	1
	Manuel Schröter	1
	Manuel Duras	1



Robin Freimut liegt gemeinsam mit Simon Becker mit jeweils zehn Treffern in Führung

Glehner Imbiss

Griechische Spezialitäten

für unsere
ernährungsbewußten Gäste

Gyros - Tsaziki - Souvlaki

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**


















Auf Ihren Besuch freuen sich:

Sula und Lazos

Tel.: 0 21 82 / 46 00

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**

Die Tabelle der Kreisliga B; Gruppe 1; 2022/23

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SV Germania Grefrath	31	27	4	0	136 : 19	117	85
↗ 2.	 SF Vorst	31	27	2	2	176 : 27	149	83
↘ 3.	 SG Orken-Noithausen 1911/19	31	26	3	2	96 : 24	72	81
→ 4.	 TUS Grevenbroich 2	29	18	4	7	84 : 45	39	58
→ 5.	 SG Hoisten-Helpenstein	29	18	2	9	64 : 63	1	56
→ 6.	 BV 1927 Neuss-Weckhoven	31	17	2	12	90 : 75	15	53
→ 7.	 Spvgg Gustorf/Gindorf	31	14	3	14	76 : 71	5	45
→ 8.	 SVG Grevenbroich II 1988 e.V. 2	31	12	3	16	65 : 79	-14	39
→ 9.	 Ballspielverein Wevelinghoven II 1913 e.V. 2	31	12	3	16	49 : 76	-27	39
↗ 10.	 SV Glehn II	30	10	3	17	55 : 80	-25	33
↘ 11.	 VfL Jüchen-Garzweiler 2	31	10	2	19	59 : 94	-35	32
→ 12.	 SG Neukirchen-Hülchrath	31	8	6	17	59 : 97	-38	30
↗ 13.	 SG Erfttal 1	31	7	7	17	59 : 94	-35	28
↘ 14.	 SG Kaarst II	30	7	5	18	47 : 93	-46	26
→ 15.	 VFR Büttgen 1912 II	32	6	6	20	56 : 99	-43	24
→ 16.	 VdS 1920 Nievenheim 3	31	7	1	23	53 : 123	-70	22
→ 17.	 1.FC Grevenbroich-Süd II	31	5	4	22	49 : 114	-65	19



Blumenhof
Kuschka

1995 - 2015

Seit 1995 **Blumen, Pflanzen und Grabpflege**

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Sortiment, das wir über 20zig Jahre ständig erweitert und verbessert haben. Weitere Informationen auf www.blumenhof-kuschka.de



Blumenhof
Kuschka

Hauptstraße 86a
41352 Korschenbroich-Glehn
Telefon 02182 58398
info@blumenhof-kuschka.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.30 – 13 Uhr u.
14.30 – 18.00 Uhr
Samstag
08.30 – 13 Uhr
Sonntag
10.30 – 12.30 Uhr



Wenn Steuern auch Deine Leidenschaft sind!

Bewerbe Dich bei uns.

Wir sind ein innovatives Unternehmen, was jeden Tag wachsen und lernen möchte.
Diese Bereitschaft und Eigenmotivation zeichnet unsere Mitarbeiter aus.

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt: Steuerfachangestellte und Steuerfachwirte sowie Steuerberater (alles in Voll- oder Teilzeit).

Bewerbungen an: christian.abraham@ahb-steuerberatung.de

AHB Rheinland Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hellersbergstr. 14, 41460 Neuss

AHB
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Damen im April nur noch zwei Siege vom Aufstieg entfernt

Die Damen I des SV Glehn sind nur noch zwei Siege vom Aufstieg in die Landesliga entfernt. Die Auswärtshürde SC Hardt nah-



men die Mädchen von Christopher Papadopoulos und Christian Kaiser 5:1 (4:0) und entschied dabei wie in der Vorwoche gegen Rheinkraft die Partie schon vor der Pause. Da Verfolger SC Grimlinghausen sein Match bei der DJK Rheinkraft 6:1 ge-

wann benötigen die Glehnerinnen gegen den TSV Kaldenkirchen und bei der SpVgg Odenkirchen sechs Punkte für den sicheren Aufstieg. Sarah Meuther (Foto) traf dreimal für die Blau-Weißen, die weiteren Tore gingen auf das Konto von Kapitänin Laura Otto und Judith Henn.

Mit dem Doppelschlag durch die erst 16 Jahre alte Meuther, die ihre Saisontore Nummer 16 bis 18 erzielte, und Otto in der 10. und 13. Minute war das Spiel vorentschieden, weil Hardt nicht die Möglichkeiten fand, die Glehner Abwehr in Verlegenheit zu bringen. Die Gäste nutzten dagegen Fehler der Gegnerinnen konsequent wie bei 3:0 durch Meuther (34.) und nach einem feinen Zuspiel kurz vor der Pause.

Nach dem Seitenwechsel schonten die Glehnerinnen ihre Kräfte merklich und nahmen das Tempo bei sommerlichen Temperaturen etwas aus dem Spiel. Die Folge war der Ehrentreffer durch Celine Osterloh (59.). Kurz vor dem Spielende stellte Judith Henn den alten Vier-Tore-Abstand wieder her.

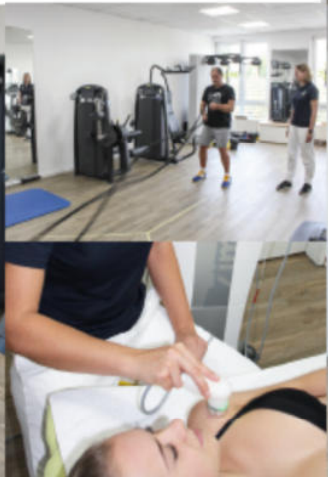
Glehn strebt mit Siebenmeilenstiefeln dem Aufstieg entgegen

Der SV Glehn strebt mit Siebenmeilenstiefeln dem Aufstieg in die Landesliga entgegen: Einen Spieltag vor Saisonende zwangen die Mädchen von Christopher Papadopoulos und Christian Kaiser den TSV Kaldenkirchen 8:0 (1:0) und wahrten damit den Zwei-Punkte-Vorsprung auf den SC Grimlinghausen, der 3:0 gegen den SC Hardt gewann. Im abschließenden Spiel am folgenden Sonntag benötigte Glehn demnach noch einen Sieg bei der SpVgg Odenkirchen, die sich durch ein 1:0 bei Bayer Uerdingen II vorzeitig den Klassenerhalt und damit einen weiteren Verbleib in der Bezirksliga gesichert hatte.

Die Gäste aus dem Grenzgebiet zu den Niederlanden, die als Tabellendritter dem SV Glehn beim 2:2 in der Hinserie den einzigen Punktverlust beschert hatten und die die komplette Rückrunde bislang ungeschlagen blieben, erwiesen sich aber auch durch das Fehlen von Frontfrau Christel Behr nur eine Hälfte lang als Prüfstein. Als nach der Führung durch eine feine Einzelleistung von Luisa Gralla (37.) unmittelbar nach dem Seitenwechsel das 2:0 durch Elena Esser unter kräftiger Mithilfe von Torhüterin Julia Lambertz folgte, war die Partie vorentschieden. Alle Dämme bei Kaldenkirchen brachen nur zwei Minuten spä-



Sling Training
Fasclentherapie
Elektrotherapie und
Ultraschallbehandlung
Diagnostisches Ultraschall
zur Verlaufskontrolle



**IHRE PHYSIOTHERAPIE PRAXIS FÜR
PRIVAT- UND GESETZLICH VERSICHERTE
HIER IN GLEHN!**

Wankelstraße 13, 41352 Korschenbroich / Glehn
Telefon: 0 21 82 / 833 17 73
Mobil: +49 (0)173 / 528 56 04
E-Mail: kim.worssa@physiorehaconcept.de
www.physiorehaconcept.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN SIND:
Mo - Do: 7 -19 Uhr und Fr: 7-15 Uhr
Sa. und So. ist die Praxis geschlossen
Parkplätze sind vorhanden. Termine nur nach Vereinbarung.

Wir bieten unseren Patienten ein breites Spektrum an
Behandlungstechniken und Therapiemöglichkeiten.





ter, als die gelb vorbelastete Lambertz Lena Frenzel im Strafraum von den Beinen holte und Schiedsrichter Axel Breuer überhaupt keine andere Möglichkeit hatte, die Schlussfrau mit „Gelb-Rot“ des Feldes zu verweisen (49.). Den fälligen Strafstoß verwandelte Kapitänin Laura Otto gegen die ins Tor rückende Feldspielerin Emma

Schreurs sicher.

In der Folge stellten die Kaldenkirchenerinnen, die während der gesamten Partie ohne Torabschluss blieben, den Widerstand gegen die Niederlage ein. Lena Heisters erzielte listig das 4:0 (58.), ehe die eingewechselte Fabienne Heinrichs nach sehr

RALF FROMMEN

RECHTSANWALT

DRUSUSALLEE 84 - 41460 NEUSS

Arbeitsrecht · Erbrecht

Familienrecht · Mietrecht · Verkehrsrecht

TELEFON: 021 31/277 123

www.rechtsanwalt-neuss.de

www.facebook.com/anwalt-neuss



guter Vorarbeit der in der zweiten Hälfte stark aufspielenden Esser in der 67. Minute auf 5:0 erhöhte. Abwehrchefin Gina Holtappels sorgte nach einem abgewehrten Eckball per Schuss von der Strafraum-

grenze für das 6:0 (73.), danach staubte Heisters eine Esser-Flanke zum 7:0 ab. Den Schlusspunkt setzte Frenzel nach Vorarbeit von Sarah Meuther fünf Minuten vor dem Spielende.





Kauffrau /-mann für Versicherungen und Finanzen (M/W/D)

Junges Team in Neuss sucht Unterstützung für den Privatkundenbereich. Es handelt sich um eine reine Innendiensttätigkeit. Deine Aufgabe umfasst die Abwicklung des täglichen Schrift-, Telefonverkehrs in den Bereichen Vertrag/Angebot und Schaden.

Der Umgang mit den gängigen Office-Produkten und eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen wird vorausgesetzt. Kenntnisse im Bereich des Bestandsführungsprogramms „AMS“ von Assfinet wären wünschenswert.

Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit sind erforderliche Eigenschaften, die auf jeden Fall vorhanden sein müssen. Darüber hinaus solltest Du Spaß an der Arbeit haben.

Wir bieten eine marktübliche Bezahlung, ein harmonisches Arbeitsumfeld und einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

**Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann bewirb Dich bei uns.**



Ansprechpartner:

Horst Rögels

Tel. 02131-3146240

Fax 02131-3146262

info@e70.de

www.e70.de

Damen I—Der Spielplan der Hinrunde 2022/23 in der Bezirksliga:

Sonntag, 28. August:	ASV Süchteln— SV Glehn	1:3 (0:2)
Freitag, 2. September:	SV Glehn —BV Wevelinghoven	7:0 (2:0)
Sonntag, 11. September:	TURA Brüggen— SV Glehn	0:6 (0:3)
Sonntag, 18. September:	SV Glehn —FV Mönchengladbach II	2:0 (0:0)
Sonntag, 25. September:	Linner SV— SV Glehn	1:8 (0:6)
Sonntag, 9. Oktober:	Bayer 05 Uerdingen II— SV Glehn	1:6 (0:3)
Sonntag, 23. Oktober:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	3:2 (2:0)
Sonntag, 30. Oktober:	DJK Rheinkraft— SV Glehn	2:3 (0:1)
Sonntag, 6. November:	SV Glehn —SC Hardt	4:0 (0:0)
Sonntag, 13. November:	TSV Kaldenkirchen— SV Glehn	2:2 (0:1)
Sonntag, 27. November:	SV Glehn —SpVgg Odenkirchen	6:1 (3:1)
Sonntag, 4. Dezember:	SV Glehn —ASV Süchteln (Rückrunde)	3:2 (1:1)
Sonntag, 11. Dezember:	BV Wevelinghoven— SV Glehn (Rückrunde)	0:2 w

Chance auf das „Double“: Glehn zieht in das Pokalfinale ein

Der SV Glehn bleibt weiter in Feierstimmung: Drei Tage nach dem Staffelsieg in der Bezirksliga und dem Aufstieg in die Landesliga zogen die Damen des SVG durch ein 5:4 (1:1, 0:0) im Elfmeterschießen über den Dauerrivalen SC Grimlinghausen in das Finale des Kreispokals ein und qualifizierten sich zeitgleich für die erste Runde



des Niederrheinpokals. Am 17. Juni in Grimlinghausen treffen die Glehnerinnen auf Landesligisten und Titelverteidiger SV Rosellen, der sich überraschend deutlich bei der SG Kaarst mit 3:0 durchsetzte. Tragi-

sche „Heldin“ auf Grimlinghauser Seite war Julia Shavtsova, die zunächst die Glehner Führung von Luisa Gralla ausglich, dann aber im Elfmeterschießen den entscheidenden Schuss über das Tor setzte.

In einer intensiven Partie zweier Mannschaften auf Augenhöhe neutralisierten sich die Teams im Wesentlichen zwischen den Strafräumen und Torchancen blieben Mangelware. Es benötigte schon eine Standardsituation durch einen Freistoß von Elena Esse in der 14. Minute für den ersten Aufreger des Spiels. Es sollte dann aber für lange Zeit die beste Tormöglichkeit bleiben.

Die hatte dann SCG-Sturmführerin Janina Real, die ansonsten in der Glehner Verteidigung gut aufgehoben war, und mit einem satten Schuss SV-Torfrau Carola Henkes prüfte (58.). Nach einer Ecke von Lena Kühlkamp war es dann Dorothy Heber per Kopf, die Henke zu einer Glanzparade zwang (69.). Etwas überraschend zu diesem Zeitpunkt gingen die Gastgeberinnen



sieben Minuten später in Führung, als Luisa Gralla aus gut 30 Metern abzog und Torhüterin Sandra Grothe den nicht ganz unhaltbaren Ball durch die Finger rutschen ließ. In der 83. Minute entwischte Real dann ihren Bewachern und brachte den Ball ins Zentrum zu Shavtsova, die keine Mühe hatte, den Ball zum 1:1 ins Tor unterzubringen. In den verbleibenden Minuten konnte keiner der beiden Mannschaften noch Zählbares

erlangen, so dass Schiedsrichter Luca Lutz Mücke nach dem Abpfiff zum Elfmeterschießen bat.

Für die Glehnerinnen besteht damit auf die Chance, das „Double“ aus Meisterschaft und Pokalsieg zu erreichen. Den „Pott“ holten die Blau-Weißen bereits viermal ab 1984. Allerdings liegt der letzte Coup 1990 schon 33 Jahre zurück.





Die Weiterbildungs- adresse in Ihrer Nähe

Lernen in jedem Alter und ein Leben lang –
Perspektiven für lernfreudige Menschen.

Seit mehr als 30 Jahren macht das TZG Teilnehmende nun schon fit für den Arbeitsmarkt. Wir haben uns die Zukunft der digitalen Bildung auf die Fahne geschrieben und kombinieren maßgeschneiderte Bildungsangebote, Trainings und Coachings mit modernster IT-Technologie.

Die Weiterbildungsangebote der TZG-Akademie

Buchhaltungsspezialist*in DATEV

Hier erwerben Sie über die Basisinhalte hinaus Fachkenntnisse in der Finanz- sowie Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, kombiniert mit professionellen DATEV-Kenntnissen.

Büroassistent*in

Neben der professionellen Anwendung von MS Office-Programmen (incl. ICDL-Prüfung) und Büro-Management-Systemen erlangen Sie Grundkenntnisse in der Finanzbuchhaltung mit DATEV,

Auftragssachbearbeitung mit Lexware sowie Englisch mit Rosetta-Stone.

Projekt- & Teamassistent*in

Bei dieser Qualifizierung stehen Projektplanung, -management und das Arbeiten in Lernprojekten neben der professionellen Anwendung von MS-Office Programmen im Vordergrund. Zudem haben Sie die Möglichkeit an eine ICDL-Prüfung sowie an einer kostenfreien Englischtraining mit Rosetta-Stone teilzunehmen.

Kfm. Sachbearbeiter*in

Nach dieser Weiterbildung sind Sie fit in MS Office und können je nach Spezialisierung erweiterte Aufgaben in der Finanzbuchhaltung bzw. Lohn- und Gehaltsabrechnung incl. Abwicklung mit DATEV übernehmen.

Digitale Kompetenz

Erwerben Sie digitale Kompetenzen, erhalten einen Einblick in den digitalen Arbeitsplatz und erhöhen durch mehr Sicherheit mit den digitalen Medien Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Die Bundesagentur für Arbeit und das Jobcenter können diese Weiterbildungen durch einen Gutschein fördern. Für Selbstzahler*innen besteht die Möglichkeit, den „Bildungsscheck NRW zu nutzen“. **Sprechen Sie uns an!**



Auf unserer Internetseite finden Sie spannende Informationen zu unseren Weiterbildungsangeboten.

Tel.: 02182 – 8 50 70

Mail: info@tz-glehn.de













www.tz-glehn.de/bildung/gefoiderte-weiterbildung/



Einsätze/Tore 1. Damen 2022/23

Spieler	Einsätze	Tore
Gina Holtappels	21	2
Sarah Meuther	21	18
Lena Frenzel	21	15
Luisa Gralla	20	8
Lena Heisters	19	12
Celine Flintz	19	0
Laura Kaiser	17	0
Stefanie Gieleßen	16	1
Laura Otto	16	10
Carola Henkes (T)	15	0
Jennifer Söring	13	6
Annika Servaes	13	0
Elena Esser	12	3
Fabienne Heinrichs	11	1
Lena Mertens	10	6
Lina Hilgers	9	5
Judith Henn	9	2
Elin Hentschel	9	1
Lisa Zülów	7	0
Franziska Heuer (T)	4	0
Jana Flohr (T)	3	0
Isabel Dobras	3	0
Kea Kellers	3	0
Julia Steinke	1	0
Antonia Jurczyk (T)	1	0
Nicola Herzberg	1	0
Anna Häberer	1	0
Shari Roggendorf	1	0
Wiebke Brüggemann	1	0

Die Abschlusstabelle der Bezirksliga Damen; 2022/23

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SV Glehn	22	20	1	1	96 : 16	80	61
→ 2.	 SC 1936 Grimlinghausen	22	19	2	1	90 : 21	69	59
→ 3.	 TSV Kaldenkirchen	22	15	3	4	69 : 36	33	48
→ 4.	 FV Mönchengladbach II.	22	12	4	6	46 : 35	11	40
→ 5.	 Ballspielverein Wevelinghoven	22	8	1	13	37 : 49	-12	25
↗ 6.	 ASV Einigkeit Süchteln	22	7	4	11	37 : 43	-6	25
↘ 7.	 DJK Rheinkraft Neuss	22	6	5	11	53 : 72	-19	23
↗ 8.	 TURA Brüggen	22	6	4	12	23 : 42	-19	22
↗ 9.	 SC Hardt	22	7	1	14	41 : 61	-20	22
↘ 10.	 SpVg 05/07 Odenkirchen	22	6	2	14	35 : 86	-51	20
→ 11.	 Linner SV	22	6	1	15	23 : 76	-53	19
→ 12.	 SC Bayer 05 Uerdingen II.	22	4	4	14	45 : 58	-13	16





**Deutsche
Vermögensberatung**

Früher an Später denken.

Ob Sport oder Finanzen: Wir sind Teil des Teams.

Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Als Ihr Vermögensberater bin ich jederzeit für Sie am Start. Mit meiner umfassenden Erfahrung und Kompetenz bringe ich Sie finanziell in Topform.

**Nehmen Sie Kontakt auf
und lassen Sie sich beraten!**

**Regionaldirektion
Dominik Rothausen und Team**

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853420



Damen I—Der Spielplan der Rückrunde 2022/23 in der Bezirksliga:

Sonntag, 4. Dezember:	SV Glehn —ASV Süchteln	3:2 (1:1)
Sonntag, 11. Dezember:	BV Wevelinghoven— SV Glehn	0:2 w
Sonntag, 26. Februar:	SV Glehn—TURA Brüggen	2:0 (2:0)
Sonntag, 19. März:	FV Mönchengladbach II—SV Glehn	1:2 (1:1)
Donnerstag, 23. März:	SV Glehn—Linner SV	13:0 (9:0)
Sonntag, 26. März:	SV Glehn—Bayer Uerdingen II	3:0 (0:0)
Sonntag, 16. April:	SC Grimlinghausen—SV Glehn	2:0 (1:0)
Sonntag, 23. April:	SV Glehn—DJK Rheinkraft	4:0 (4:0)
Sonntag, 30. April:	SC Hardt—SV Glehn	4:0 (4:0)
Sonntag, 7. Mai:	SV Glehn—TSV Kaldenkirchen	8:0 (1:0)
Sonntag, 14. Mai:	SpVgg Odenkirchen—SV Glehn	0:4 (0:0)



Helten GmbH



BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)
Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

KANNEN
Glas



Öffnungszeiten:

Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 16:30
Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00
Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

Der erste Eindruck zählt.

Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.



Glas Kannen GmbH

Püllenweg 7 · 41352 Korschenbroich · Tel: +49 (0) 2161 998070 · Fax: +49 (0) 2161 673829
info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de

Nicht kaltschnäuzig genug: Damen II verlieren auch gegen Giesenkirchen

Die Damen II des SV Glehn haben ihre Niederlagenserie auch gegen die DJK/VfL Giesenkirchen nicht stoppen: Nach zwischenzeitlicher 2:1-Führung unterlagen die Girls den Mönchengladbacherinnen 2:5 (1:1)



und kassierten damit die fünfte Schlappe in Serie. „Uns fehlt neben dem Matchglück vor allem die Kaltschnäuzigkeit im Abschluss“, sagte Trainer Norbert Jurczyk nach dem Spiel, in dem die Gastgeberin-

nen vor allem die Schlüsselspielerin der Giesenkirchenerinnen, Marisa Patzelt, nicht in den Griff bekamen.

Dann nachdem Luisa Heisters (Foto) nach Vorarbeit von Jule Kellers bereits nach 13 Minuten die 1:0-Führung erzielte, war es Patzelt, die immer wieder für gefährliche Situationen nach vorne sorgte. Nach dem Ausgleich durch Scarlett Mohe per Abstauber (24.) sorgte SV-Spielmacherin Isabel Dobras für die erneute Führung (50.). „Danach hätten wir auf 3:1 erhöhen müssen, kassieren aber einen selten dämlichen Ausgleich“, sagte Jurczyk, der das 2:2 durch Thassia Lobermeier miterleben musste (63.). Danach brachen bei Glehn alle Dämme und Patzelt nutzte zweimal eine ungeordnete Abwehr (71., 80.) zur 2:4-Vorentscheidung. Eine Bogenlampe von Mohe in der 90. Minute zum 2:5 setzte den Schlusspunkt auf eine frustrierende Partie.

Ihr Land Markt®

Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
 - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
 - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 18.00 Uhr

Samstag
von 8.30 bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03



Damen II beenden Negativserie gegen Rommerskirchen

Die Glehner Damen haben mit einem sattem 8:1 (4:0) über die SG Rommerskirchen-



Gilbach ihre Niederlagenserie von fünf Spielen am Stück gestoppt. Gegen die ersatzgeschwächten Gegnerinnen, die nur mit zehn Spielerinnen auflaufen konnten,

waren Nele Klüners und Isabel Dobras jeweils zweimal erfolgreich, die übrigen vier Treffer gelangen Julia Tenten, Merle Saßen, Jana Flohr und Luisa Heisters. Für „RoKi“ war Stefanie Kühn zum „Ehrentreffer“ verantwortlich.

„Mit etwas mehr Präzision beim Torabschluss hätten wir heute auch zweistellig gewinnen können“, sagte Trainer Carsten Möller nach der Partie, die mit dem Viertore-Vorsprung zur Pause schon entschieden war. Nach dem Seitenwechsel und einigen personellen Umstellungen verflachte das Match zunächst, ehe die Glehnerinnen nach dem Kühn-Treffer wieder mehr das Kommando übernahmen. Die Folge waren weitere Treffer zum 5:1 und 6:1, ehe Möller seine Abwehr umstellte und Tenten von der Innenverteidigung in den Sturm stellte. Direkt mit dem ersten Angriff gelang der 23-Jährigen auch gleich der Treffer zum 7:1.



Gasthaus „Alt Glehn“



Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182/4125

www.altglehn.de

Unsere Angebote:

gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr

(Mittwochs Ruhetag)

Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch

Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen

Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen

(bis zu 150 Personen)

zwei Bundeskegelbahnen

Gästezimmer mit Frühstück

abgenommener Schießstand

Sky Sportsbar

Biergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Damen II gewinnen ungefährdet die Pflichtaufgabe bei Süd II

Die Damen II des SV Glehn haben mit einem ungefährdeten 5:0 (2:0) bei Tabellenabschlusslicht 1. FC Grevenbroich-Süd II ihre



Pflichtaufgabe erfüllt und die Chancen auf einen einstelligen Tabellenplatz in der Endabrechnung gewahrt. In einem einseitigen, teilweise ruppig geführten Spiel eröffnete

Lisa Zülow nach Vorlage von Julia Tenten bereits in der 10. Minute den Torreigen. Nachdem in der Folge mehrere Möglichkeiten ungenutzt blieben, war es in der 40. Minute Kapitänin Luisa Heisters, die unwiderstehlich in den Strafraum zog und dort von den Beinen geholt wurde. Den fälligen Strafstoß verwandelte die von der Zentralabwehr in den Sturm beorderte Tenten zur 2:0-Pausenführung.

Ein direkt verwandelter Freistoß von Julia Steinke in der 60. Minute aus 30 Metern an die Unterkante der Latte bedeutete die Vorentscheidung und der Auftakt zu einer vor allem der körperlichen und geistigen Ermüdung der Gastgeberinnen geschuldeten robusteren Gangart in den Zweikämpfen. Glehn antwortete darauf mit dem 4:0 in der 77. Minute durch Tentens zweitem Treffer und dem anschließenden 5:0-Endstand durch eine feine Einzelleistung von Heisters nach perfekter Vorlage von Isabel Dobras.



Damen II—Der Spielplan der Hinrunde 2022/23 in der Kreisliga:

Sonntag, 14. August:	SV Glehn II —ASV Süchteln II	2:4 (1:2)
Sonntag, 21. August:	VdS Nievenheim II— SV Glehn II	1:1 (1:1)
Sonntag, 28. August:	SV 08 Rheydt— SV Glehn II	1:2 (1:0)
Sonntag, 4. September:	SV Glehn II —PSV Mönchengladbach	7:1 (2:0)
Sonntag, 11. September:	1. FC Grevenbroich-Süd I— SV Glehn II	2:1 (0:0)
Sonntag, 18. September:	SV Glehn II —Rot-Weiß Elfen	2:3 (1:1)
Sonntag, 25. September:	Sportfreunde Neersbroich— SV Glehn II	2:0 (2:0)
Sonntag, 9. Oktober:	Sportfreunde Neuwerk— SV Glehn II	5:5 (3:2)
Sonntag, 16. Oktober:	SV Glehn II —SpVgg Gustorf-Gindorf II	0:4 (0:1)
Sonntag, 23. Oktober:	DJK/VfL Giesenkirchen— SV Glehn II	6:0 (3:0)
Sonntag, 6. November:	SG Rommerskirchen-Gilbach— SV Glehn II	4:4 (3:1)
Sonntag, 13. November:	SV Glehn II —1. FC Grevenbroich-Süd II	1:1 (1:1)
Sonntag, 27. November:	1. FC Viersen— SV Glehn II	7:1 (2:0)
Sonntag, 4. Dezember:	ASV Süchteln II— SV Glehn II (Rückrunde)	2:0 w
Sonntag, 11. Dezember:	SV Glehn II —VdS Nievenheim (Rückrunde)	5:1 (3:0)

KAFFEE

ERLEBNIS

KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

jura.

illy



LAVAZZA

KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn
Tel.: 02182-57 82 708 - www.kaffee-erlebnis.com

Die Tabelle der Kreisliga Damen; 2022/23

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
➤ 1.	 Spvg. Gustorf-Gindorf 24/27 2	24	20	1	3	120 : 31	89	58
↘ 2.	 1.FC Grevenbroich-Süd 12/77	22	18	3	1	74 : 14	60	57
➔ 3.	 1.FC Viersen	22	15	4	3	61 : 22	39	49
➔ 4.	 DJK VFL 05/09 Giesenkirchen	24	13	1	10	80 : 52	28	40
➤ 5.	 SV Rot-Weiß Elfgem	24	10	5	9	40 : 27	13	35
↘ 6.	 Spfr. Neersbroich	23	10	4	9	39 : 36	3	34
➔ 7.	 SG Rommerskirchen-Gilbach	22	9	6	7	66 : 66	0	30
➔ 8.	 VdS Nievenheim	22	7	6	9	43 : 55	-12	27
➔ 9.	 Sportfreunde 06 Neuwerk	23	6	4	13	58 : 79	-21	22
➤ 10.	 SV Glehn II	23	5	5	13	52 : 64	-12	20
➤ 11.	 SV 08 Rheydt (9-er)	23	5	4	14	36 : 91	-55	19
↘ 12.	 ASV Einigkeit Süchteln 2	22	5	3	14	40 : 61	-21	18
➔ 13.	 1.FC Grevenbroich-Süd 12/77 2	24	1	4	19	15 : 126	-111	7
➔ 14.	 Fortuna 07/10 M'Gladbach zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0
➔ 14.	 PSV Mönchengladbach 9-er-Mannschaft zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0
➔ 14.	 SC Victoria Mennrath (9-er) zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0



Die Torschützenliste der Damen II 2022/23:

1.	Jana Flohr	20 Treffer
2.	Isabel Dobras	6 Treffer
3.	Judith Henn	5 Treffer
	Lena Heisters	5
5.	Emma von Hagen	4 Treffer
	Luisa Heisters	4
7.	Anna Kühlkamp	3 Treffer
	Jule Kellers	3
	Kristina Wienen	3
	Julia Steinke	3
	Julia Tenten	3
12.	Nele Klüners	2 Treffer
	Merle Saßen	2
14.	Ioana Kokolakis	1 Treffer
	Melina Mundt	1
	Korinna Skalnik	1
	Antonia Jurczyk	1
	Theresa Rohrbach	1
	Kimberly Hermsen	1
	Lisa Zülöw	1



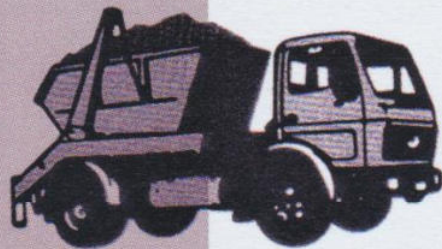
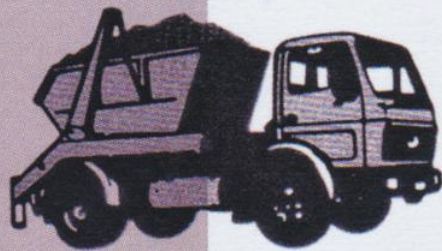
**Jana Flohr liegt in der internen
Torschützenliste mit 20
Treffern in Führung**

Damen II—Der Spielplan der Rückrunde 2022/23 in der Kreisliga:

Sonntag, 4. Dezember:	ASV Süchteln II— SV Glehn II	2:0 w
Sonntag, 11. Dezember:	SV Glehn II —VdS Nievenheim	5:1 (3:0)
Sonntag, 26. Februar:	SV Glehn II —SV 08 Rheydt	8:0 (3:0)
Sonntag, 5. März:	PSV Mönchengladbach— SV Glehn II	1:13 (1:6)
Sonntag, 12. März:	SV Glehn II —1. FC Grevenbroich-Süd II	0:0
Dienstag, 21. März:	Rot-Weiß Elfgen— SV Glehn II	2:0 (1:0)
Sonntag, 26. März:	SV Glehn II —Sportfreunde Neersbroich	1:3 (0:1)
Sonntag, 16. April:	SV Glehn II —Sportfreunde Neuwerk	3:4 (0:1)
Sonntag, 23. April:	SpVgg Gustorf-Gindorf— SV Glehn II	6:1 (2:1)
Sonntag, 30. April:	SV Glehn II —DJK/VfL Giesenkirchen	2:5 (1:1)
Sonntag, 14. Mai:	SV Glehn II —SG Rommerskirchen/Gilbach	8:1 (4:0)
Sonntag, 21. Mai:	1. FC Grevenbroich-Süd II— SV Glehn II	5:0 (2:0)
Sonntag, 4. Juni:	SV Glehn II —1. FC Viersen	13.00 Uhr

Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Faszination Pfingsten: Die „Footballfamily“ lädt ein zum großen Fest

Es ist schon die 26. Auflage, doch an Faszination hat das Fußball-Turnier über die Pfingsttage nichts eingebüßt. Im Gegenteil: Wenn die Glehner „Football-Family“ am kommenden Freitag den Anpfiff ertönen lässt, werden bis Montagnachmittag fast 100 Mannschaften mit rund 800 Spielerinnen und Spieler aus den vier Mädchen-Altersklassen U9 bis U15 sowie bei den Bambinis, F- und E-Junioren den „Geist von Pfingsten“ miterlebt haben.

Damit registrieren die Verantwortlichen um Jugendleiterin Laura Otto und Eventmanager Christian Abraham eine neue Höchstmarke in der Geschichte des Glehner Pfingstturnier. „Die meisten Wettbewerbe“ waren kurz nach der Ausschreibung ‚ausverkauft‘ und teilweise mussten wir sogar Wartelisten einrichten“, sagte Otto, die mit ihrem Team wieder alle Hebel in Bewegung setzen wird, den Kindern ein großes Fußballfest zu bieten.

Erstmals Bestandteil des Pfingstturniers sind auch die „Alten Herren“, die am Sonntagabend (28. Mai) nach dem F-Jugend-Event einen kleinen, aber feinen Wettbewerb auf die Beine stellen werden. „So verbinden wir Jung und Alt mit dem Fußball und wir hoffen, dass noch viele Zuschauer den Abend mit uns verbringen“, sagt Organisator Marcel Seiffert, der auf ein geselliges Miteinander hofft.

Dafür soll auch das bewährte Rahmenprogramm, das von den vielen Helferinnen und Helfern aus Trainern, Jugendspielern und Eltern zusammengestellt wird, sorgen. Neben den kulinarischen Genüssen durch die klassische Cafeteria und dem Grillstand mit Currywurst und türkischer Pizza sowie der beliebten „Sportlerschale“ mit viel frischem Obst werden weitere Aktionen rund um den Fußballsport auf der Anlage für Kurzweiligkeit sorgen. Und das zu weiterhin familienfreundlichen Preisen: „Wir haben uns von der aktuellen Welle der Preiserhö-





Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Dankeschön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit durch ihre finanzielle Zuwendung in vielfältiger Weise unterstützen.

Andreas Humpesch * Karl Hans Humpesch * Fritz Kluth * Thomas Verhoeven * Thomas Meuther * Familie Becker * Familie Weigang * Familie Ebertz * Familie Kamphausen * Manfred Majek * Familie Ndjeng * Familie Schumacher * Familie Steinke * Familie Worssa * Familie Heller * Dirk Lindenbeck * Familie Schmitz * Familie Schumacher * Familie Beimat * Familie Zier * Familie Büngers * Familie

Giesler * Familie Schnitzler * Familie Neukirchen * Familie Sassen * Familie Skoura * Oliver Gaudian * Daniel Geckeler * Familie Wiesen * Familie Arndt * Familie Püttmann * Familie Kaspar * Familie Olding * Familie Lucio * Familie Zielesnik * Familie Görtz * Familie Drewitz/Paulus * Familie Ziegler * Familie Hambach * Familie Siodlaczek * Familie Papric * Familie Visentin * Familie Kleine * Familie Hüsgen * Familie Afonia * Familie Schoenen * Familie von Zaleski * Familie Mardenli * Familie Sander * Familie Hausdörfer * Familie Moussios * Familie Busch * Familie Lindner * Familie Lante * Familie Eiben * Familie Köllner * Familie Sandkaulen * Familie Ella Erkes * Familie Jacobi * Familie Mönch * Familie Palmer * Familie Schlüter * Familie Wirtz * Familie Holländer * Keetusha Yogendran * Familie Netzer * Familie Katharina Abraham

Wir würden uns über weitere Mitglieder im Förderkreis freuen. Die Mitgliedschaft ist dort schon für einen Monatsbeitrag von 2 Euro möglich. Selbstverständlich freuen wir uns auch über höhere Zuwendungen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie auch unter www.sv-glehn.de.

hungen nicht anstecken lassen“, sagt Abraham. „Viele unserer Angebote liegen auf



dem Niveau des Vorjahres.“

Denn schließlich geht es am Ende des Tages in Glehn wieder ausschließlich um die jungen Kicker, die allesamt mit einem persönlichen Geschenk für ihre Teilnahme belohnt werden. „Bei so einem großen Teilnehmerfeld ist das schon ein Kostenfaktor“, sagt Otto. „Aber dieses Gefühl, wenn die Kinder bei der Siegerehrung auf dich zustürmen und mit leuchtenden Augen den Pokal entgegennehmen, ist einfach unbezahlbar. Das werden wir uns nie nehmen lassen“, so Glehns Jugendleiterin.

News rund um den SV Glehn

Glehner Läufer glänzen beim Schloss-Dyck-Lauf

Geht es um eine gute Sache, dann ist der SV Glehn regelmäßig mit von der Partie: So auch wieder bei der 17. Auflage des Schloss-Dyck-Laufes, dessen Einnahmen zugunsten der Schloss-Stiftung und des Glehner Partnervereines Kinder- und Familienhilfe Namibia gehen. Neben einigen Helfern stellte der SVG mit rund 40 Läuferinnen und Läufern bei den über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein starkes Läuferfeld.



Und auch die Ergebnisse konnten sich für Fußballer, die naturgemäß eher ungerne ohne Ball laufen, sehen lassen: Jannik Jakat aus der Glehner E-Jugend gewann im 5 km-Lauf seine Altersklasse in 27:00 Minuten, Emma Stutte (Schülerinnen A) und Franca Stappen (weibl. Jugend B) holten in ihrer Klasse beachtliche dritte Plätze. Schnellster Läufer des SV war Vorsitzender Norbert Jurczyk, der in 22.45 Minuten 21. des Gesamtklassements wurde, aber als Vierter der Altersklasse M 50 einen Podiumsplatz nur um wenige Sekunden verpasste.

Glehner U17 holt im Spitzenspiel gegen Hardt noch einen Punkt

Lange Zeit wie der sichere Verlierer im Spitzenspiel gegen den SC Hardt ausgesehen, dann holte sich die Glehner U17 durch zwei späte Treffer von Cornelia Theissen und Lena Esser mit dem 2:2 (0:1) doch

noch einen Punkt. Die Mädchen von Laura Otto, Thomas Neuenhausen und David Keller teilen sich damit einen Spieltag vor Saisonende mit jeweils 16 Zählern die Tabellenspitze mit den Mönchengladbacherinnen. Leni Krutsch und Melinda Tatkaru hatten zuvor für Hardt, die mit einem Fanbus angereist waren, vor 120 Zuschauern die Führung der Gäste-Spielerinnen erzielt.



sonende mit jeweils 16 Zählern die Tabellenspitze mit den Mönchengladbacherinnen. Leni Krutsch und Melinda Tatkaru hatten zuvor für Hardt, die mit einem Fanbus angereist waren, vor 120 Zuschauern die Führung der Gäste-Spielerinnen erzielt.

Alte Herren erfolgreich beim „Tiger-Cup“ der DJK Novesia

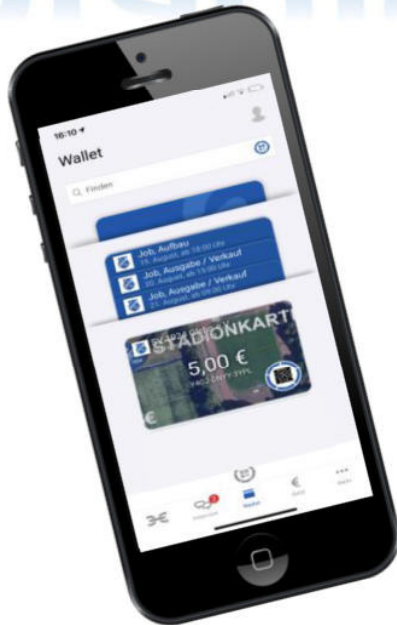
Zwei Siege, ein Remis und eine natürlich vollkommen unverdiente Niederlage: Beim Vatertagsturnier der DJK Novesia, dem 40. „Tiger-Cup“ glänzte der SV „Alt“ Glehn



nicht nur an der Theke (dort aber auch), schied aber in einer starken Fünfergruppe als Dritter vorzeitig aus. Danke für die Einladung, liebe Neusser, wir freuen uns Pfingsten bei uns auf Euch ...



Stadionkarte



So einfach wie die Einlösung eines Gutscheins!

- als digitale Karte in Deiner SV Glehn - Wallet
- physikalisch im praktischen Kartenformat
- Karten von 5€ bis 50€ - einlösbar auch in Teilbeträgen
- volle Transparenz über Guthaben und Buchungen
- 3 Jahre gültig
- ideal als Geschenk (Versand per email als .pdf, digital in Deine Wallet oder hochwertig ausgedruckt per Post)

Hol' Dir hier die neue Stadionkarte:



www.sv-glehn.de/stadionkarte

powered by

aSports

News rund um den SV Glehn

Beide Glehner D-Jugenden sichern sich den Gruppensieg

Durch zwei Erfolge am Samstag haben sich beide D-Jugenden des SV Glehn den Seig in ihren Gruppen geholt. Während der D1 des Jahrganges 2010 von Timo Lötzen, Hansi Kluth und Moritz Fieck beim 1:0 (0:0)-Sieg über den SV Uedesheim bereits ein Unentschieden zum Staffelsieg gereicht hätte, mussten die 2011er beim direkten Konkurrenten Bayer Dormagen III gewinnen und taten dies in einer umkämpften Partie mit 4:3 (3:1).

Diart Podvorica erzielte das goldene Tor für die Glehner D1, die aufgrund des langen Wochenendes mit Personalproblemen zu kämpfen hatten. So wurde die Mannschaft durch Anna Corsten, Linn Esser und Paula Zimmer aus der U13-Mädchenmannschaft verstärkt. Und die Girls schlugen sich dabei mit Bravour.

Bei der D2 von Sascha Strömer, Heinz-Willi Zimmermann und Markus Biermann war die Konstellation komplizierter: Der Sieger des Spiels würde die Saison als Gruppen erster beenden. Im Falle eines Remis wäre die DJK Hoisten II der lachende Dritte im Bunde. Obwohl sich beide Trainer aufgrund des langen Wochenendes auf einen Nachholtermin am kommenden Dienstag geeinigt hatten, musste nach den Vorgaben des Verbandes am Samstag gespielt werden. Durch die urlaubsbedingten Ausfälle von Luis, Christian und Ben wurden kurzerhand Leo und Elia aus der E1 für das Spiel „verpflichtet“.

Direkt in der Anfangsphase konnte Glehn sich auf dem Höhenberg einige gute Chancen erspielen, aber durch mangelnde Zuordnung in der Glehner Hintermannschaft erzielte Dormagens Nummer 10, die man während der gesamten Spielzeit nie richtig

in den Griff bekam, mit der ersten Chance das 1:0 für die Gastgeber. Glehn ließ die Köpfe aber nicht hängen und erspielte sich weiter gute Chancen: Nach einer schönen Kombination wurde Maxi im gegnerischen Strafraum gefoult. Den fälligen Achtmeter verwandelte Felix cool zum 1:1. Jetzt war der Knoten geplatzt und Felix und Maxi konnten vor der Halbzeit noch auf ein bis dahin hochverdientes 3:1 für die Gäste stellen. Zwischenzeitlich waren Ben und Leo von der Bank gekommen und fügten sich nahtlos in das Glehner Spiel ein.

Zu Beginn der zweiten Hälfte sah es zunächst danach aus das es so weitergeht wie vor der Pause. Felix verwandelte eine Ecke von Jean direkt zum 4:1. Danach gab es jedoch unerklärlicherweise einen Bruch im Spiel der Blau-Weißen. Die Laufbereitschaft ließ nach, das Mittelfeld wurde kampflös preisgegeben und Dormagen rannte ein ums andere Mal aufs Glehner Tor an. Folgerichtig netzte kurz darauf die Nummer 10 der Dormagener zum zweiten Mal ein.

Von der Bank kamen jetzt Jannick, Gabriel und Konrad zum Einsatz, doch auch die frischen Kräfte konnten das Anrennen der Dormagener, die jetzt Lunte gerochen hatten, nicht unterbinden. Wenige Minuten vor Schluss erzielte Dormagen dann auch noch den Anschlusstreffer zum 3:4. Die Partie war jetzt vollends zerfahren und mit einer letzten Kraftanstrengung und einem sehr guten Elia, der mit vielen Paraden den Ausgleich verhinderte, im Tor, konnte man das Ergebnis über den Schlusspfiff retten. Danach war die Freude bei Spielern, Trainern und Zuschauern grenzenlos, hatte man doch am 4. Spieltag das letzte Mal auf Platz 1 der Tabelle gestanden. Mit fünf Siegen und einem Remis in den letzten sechs Spielen wurde dieses Finish mit dem glücklichen Ausgang noch möglich.



FUTZIBALL®

Die Vorstufe zum Vereinssport - Das ballorientierte Spiel- und Bewegungskonzept für Kinder von 2 bis 5 Jahren

FUTZIBALL BEIM SV GLEHN

- GERNE AUCH FÜR KINDER IN ORTSNÄHE -



Unsere Trainingsblöcke zwischen den Ferien (1x/Woche):
Frühjahrs-Block 2023: Sa., 28.01. – 01.04.2023 (10 Einheiten)
Sommer-Block 2023: Sa., 22.04. – 17.06.2023 (9 Einheiten)
Herbst-Block 2023: Sa., 12.08. – 30.09.2023 (8 Einheiten)
Winter-Block 2023: Sa., 21.10. – 16.12.2023 (9 Einheiten)
samstags vormittags von 09:30 - 10:30 Uhr

Anmeldung/Einstieg jederzeit möglich

- Partner vieler Bonusprogramme bei Krankenkassen
- Gruppe von max. 12 Kindern, Teilnahme der Eltern
- Förderung der geistigen & motorischen Entwicklung durch spielerischen Umgang mit Farben & Zahlen

Gratis Probestunde möglich



NEU: BALL-ANGEBOT
AB SOFORT AUCH
IN KITA'S



- ⇒ Kreative Trainingseinheiten mit Spiel, Spaß & Musik
- ⇒ Das Benennen & Erkennen von Farben, Zahlen & Symbolen
- ⇒ Koordination, Balance, Geschicklichkeit & Motorik
- ⇒ Dribbeln, Passen, Schießen & Werfen
- ⇒ Gemeinsame Zeit: Quality Time Eltern/Kind
- ⇒ Stickeralbum: Wöchentl. Sammeln von Übungstickern
- ⇒ Futziball T-Shirt, Trainingsball & Urkunde
- ⇒ 20% Rabatt im Siemes Schuhcenter*

Alte Sporthalle
Am Buscher Hof
41352 Korschenbroich

Jetzt anmelden:

www.futziball.de



info@futziball.de
02161-6224741



SIEMES
SCHUH CENTER

* auf Kinderschuhe von Kappa und KangaROOS



Sommer-Camp

mit Nachwuchstrainern aus Profivereinen und Ex-Profis



Scannen &
Anmelden!



03.07. - 06.07.2023

Für Kids von 6-13 Jahren
Inkl. Verpflegung

- + Camp-Shirt
- + Trinkflasche
- + Urkunde
- + Torwarttraining
- + Schusskraftmessung

nur 129,00 €

täglich von 10.00 - 15.30 Uhr
Auf der Anlage vom **SV Glehn**

Jetzt anmelden: www.fussballschule-grenzland.de



Folgt uns!



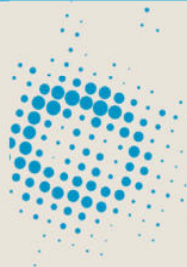
ZUR BERGISCHEN KRANKENKASSE WECHSELN UND CAMP GRATIS ERHALTEN

Wo das Spiel einfach rund läuft...

... wenn beim SV Glehn wieder der Ball rollt.



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de

